

Deutsche Industriezeitung 1882.

[1121.]

Am 10. d. M. gelangt No. 2 der Deutschen Industriezeitung zur Versendung. Ich bemerke, dass ich nur nach den eingegangenen Bestellungen und mit Nachnahme für das Semester expediren kann. Remittenden löse ich bereitwilligst in Leipzig wieder ein.

Probe-Nummern stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Chemnitz, 3. Januar 1882.

Martin Bühlz,
Fa. Carl Brunner'sche Buchhdlg.

[1122.] Hier ist erschienen:

A. Coray, Nachgelassene Schriften.

Erster Band.

8. 528 S.

(In griechischer Sprache.)

Ich liefere denselben zu 4 M. 50 S. baar.
Athen, December 1881.

Karl Wilberg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Verlag von

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[1123.]

Unter der Presse befindet sich:

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. Jahrhunderts.

In Neudrucken

herausgegeben von Bernhard Seuffert.

4. Bändchen:

Preussische Kriegslieder von einem Grenadier.

Von

J. W. L. Gleim.

Geh. 70 S.

Abgesehen von dem inneren Werth des Bändchens bitten wir, demselben auch in dem Sinne Ihre Beachtung zu schenken, dass es als 4. Bändchen der Deutschen Litteraturdenkmale den Käufern und Interessenten dieser Sammlung vorgelegt wird. Wir haben bereits darauf hingewiesen, dass diese Sammlung gewissermassen die Fortsetzung der Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts (Halle, Niemeyer) bildet und daher die Abonnenten dieser Neudrucke mit wenig Ausnahme auch als sichere Käufer für die Litteraturdenkmale zu rechnen sind.

Wir ersuchen auch, uns baldgef. Ihre feste Continuation der Litteraturdenkmale, wie Sie dieselbe jetzt notirt haben, angeben zu wollen; zahlreiche Nachträge veranlassen

uns zu dieser Bitte, um die Richtigkeit unserer Liste genau controliren zu können.

Für einen Theil der Interessenten von Gleim's Kriegsliedern dürften als verwandte Werke Beachtung verdienen:

Die historischen Volkslieder von Ende des dreissigjährigen Krieges, 1648, bis zum Beginne des siebenjährigen, 1756. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt von Franz Wilhelm Freiherrn von Dittfurth. Geh. 7 M. 50 S.

Die französische Kriegs- und Revanchedichtung. Eine zeitgeschichtliche Studie von Dr. Joseph Schlüter. Geh. 1 M. 50 S.

und wollen Sie dieselben fürs Lager verlangen.

Schliesslich bemerken wir noch, dass wir Nr. 1 des III. Jahrgangs vom

Literaturblatt

für

germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. Karl Bartsch

herausgegeben von

Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Docenten der roman. und
Philologie a. d. Universität engl. Philologie a. d. Uni-
Heidelberg, versität Heidelberg.

Abonnementspreis pr. Semester von 6 monatl. Nrn. von ca. 32 Spalten 4. 5 M. ord. wieder in grösserer Auflage herstellen lassen und offeriren Ihnen davon Expl. à cond. mit Berechnung von 60 S. netto.

Gewiss wird angemessene Verwendung der Probenummer, Vorlage nicht nur an Universitätsgelehrte, sondern auch an Lehrer der neueren Sprachen und der Literatur an höheren Lehranstalten, von gutem Erfolg begleitet sein.

[1124.] Demnächst erscheint:

Hungaricae Res.

Ein Kommentar zu dem Aufruf
des

„Allgemeinen deutschen Schulvereins“

in Angelegenheit

der

Unterdrückung der Deutschen in
Ungarn und Siebenbürgen.

Von

Dr. A. Neményi.

Preis circa 50 S.

Ersuche, zu verlangen.

Achtungsvoll

Budapest, 7. Januar 1882.

Friedr. Kilian's Universitäts-Buchhandlung.

J. C. B. Mohr
in Freiburg i/Br. und Tübingen.

[1125.]

Mitte Januar erscheint in meinem Verlage:

Hungarica.

Eine Anflageschrift

von

Dr. R. Heinze,

Ordentl. Prof. der Rechte an der Universität Heidelberg,
Großh. Sad. Geheimrath,
Königl. Sächs. Geh. Hofrath.

9 Bogen 8. — 2 M. 50 S.

Die Schrift gibt ein drastisches Gesamtbild der Beeinträchtigungen und Bedrückungen, welche seit 1867 die Nichtmagyaren in Ungarn und Siebenbürgen von dem herrschenden Stamm zu erleiden gehabt haben. Den Hintergrund bilden Ausblicke auf die ganz eigenartigen Zustände des Landes und Staates, soweit deren Kenntniss unentbehrlich zur Würdigung der Ereignisse. Vom Standpunkt des ungarischen Verfassungsrechts und was die Deutschungarn, namentlich die Siebenbürger Sachsen betrifft, vom Standpunkt der deutschen Nation aus wird eine scharfe, aber unparteiische Kritik geübt. In eingehender Weise sind dem gegenwärtig dem ungarischen Reichstag vorliegenden Gesetzentwurf über Gymnasial- und Realschul-Unterricht zahlreiche Mängel, Härten und Rechtsverletzungen nachgewiesen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 30%.

Freiexemplare 7/6.

In grösserer Anzahl à cond. nur bei gleichzeitiger fester resp. Baar-Bestellung.

Ihre Bestellungen erbitte ich direct per Post.

Die Ausgabe findet Mitte Januar an alle Besteller an gleichem Tage in Leipzig statt.

Da ich

nur auf Verlangen

versende, würden Vorwürfe wegen verspäteten Eintreffens nur dem Besteller zur Last fallen.

Diese Schrift Heinze's wird so allgemeinen Aufsehen erregen und namentlich vom deutschen Schulverein so freudig begrüsst werden, dass ich auf deren Absatzgebiete nicht besonders hinzuweisen brauche. Mit dem Erscheinen wird sie in allen grossen politischen Blättern von mir angezeigt; für sofortige Besprechungen in denselben ist ebenfalls schon gesorgt.

Akademische Verlagsbuchh. v. J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[1126.] Am 12. d. erscheint:

Baedeker,

Palestine et Syrie.

Av. 18 cartes, 43 plans, un panorama
de Jérusalem et 10 vues.

Lnbd. 16 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 4. Januar 1882.

K. Baedeker.